

## **Internationale Schule für Biodynamische Craniosacral Therapie (ISBC-Kiental)**

Die Craniosacral-Ausbildung richtet sich an alle, die sich zum/r anerkannten Craniosacral-TherapeutIn ausbilden lassen wollen. Von den für den Abschluss insgesamt notwendigen 300 Std. medizinisches Grundwissen empfehlen wir, eine Vorbildung von etwa 150 Std. mit in die Ausbildung zu bringen, wobei dieses Wissen auch parallel zur Cranio-Ausbildung erworben werden kann. Die Cranio-Ausbildung eignet sich speziell auch als Weiterbildung für Körpertherapeuten aller Richtungen, da sich die unterrichteten Prinzipien gut in anderen Therapieformen anwenden lassen.

### **Das biodynamische Modell nach Sutherland und Sills**

Die Ursprünge der Craniosacral-Therapie liegen im frühen 20. Jahrhundert, als Dr. William Garner Sutherland herausfand, dass die Schädelknochen beweglich sind. Während der nächsten vierzig Jahre lernte er, diese Bewegung der Schädelknochen und vieler anderer Strukturen im Körper zu erspüren, den Effekt von unzureichender Beweglichkeit auf den gesamten Körper zu erkennen, sowie die Harmonie der Bewegung durch sanfte Manipulationen von Knochen und Membranen wieder herzustellen. Seine klinischen Erfahrungen zeigten, dass eine Veränderung der Beziehungen sowie des Drucks im Craniosacralen System tatsächlich weitreichende Auswirkungen auf das menschliche Nervensystem und den gesamten Körper haben. In der letzten Phase seines Lebens machte er eine zweite Entdeckung: eine Kraft, welche er später den Lebensatem nannte, vollführt eine Korrektur von innen heraus ohne die Einwirkung äußerer Kräfte. Ähnlich wie Chi und Prana verändert der Kontakt mit dem Lebensatem den Fokus einer Behandlung hin zu Achtung und Ehrfurcht für die innewohnende Intelligenz des Lebendigen und seine Fähigkeit zu heilen. Dieses knapp 1000 Stunden umfassende Ausbildungsprogramm konzentriert sich auf den Kontakt mit dem Lebensatem und seiner heilenden Potenz in der Cerebrospinalflüssigkeit sowie im gesamten System des Körpers. Die Ausbildung eröffnet die Möglichkeit, den Kern der körpereigenen Weisheit zur Selbstheilung zu erreichen. Der Unterricht fördert die Entwicklung von Präsenz, Kontakt und die Wahrnehmung des eigenen Systems. Die StudentInnen erlernen Fertigkeiten, um die Dynamik der Flüssigkeiten mit bewusster Wahrnehmung und Achtsamkeit zu erspüren. Diese Fertigkeiten sind wichtig, um erfolgreich therapeutisch arbeiten zu können.

Zusätzlich zu dieser Herangehensweise wird auf die neuesten theoretischen und praktischen Erkenntnisse zurückgegriffen, um die Effekte von Stress und Trauma sowie ihre Auswirkung auf das Nervensystem und die ganze Person zu erfassen und zu behandeln. Die Studierenden entwickeln Fertigkeiten, die spirituellen und emotionalen Quellen ihrer KlientInnen zu identifizieren und zu unterstützen, bevor sie in Kontakt mit den Effekten von Trauma und Schock gehen, sowie Wege, um mit Hilfe des Lebensatems Heilung zu fördern.

### **12 Gründe zum Studium von Cranio an der ISBC-Kiental**

- Vom **EMR** (Erfahrungsmedizinisches Register) und von der **Cranio Suisse** (Schweiz. Gesellschaft für Craniosacral Therapie) anerkannte Ausbildung
- Ein Lehrer/Assistent auf 5–6 StudentInnen
- Knapp 1000 Ausbildungsstunden
- Residenzielle Ausbildung, jeweils 5-tägige Blöcke, 10 Wiederholungstage
- Die Ausbildung basiert in der Arbeit von Dr. William Garner Sutherland und seinen Nachfolgern
- Konzentration auf die Dynamische Stille, den Lebensatem und seine innewohnende Potenz
- Wir legen Wert auf die persönliche Entwicklung der StudentInnen
- Curriculum zusammengestellt von Friedrich Wolf, Michael Shea und Franklyn Sills
- Wir arbeiten mit der inneren Gesundheit
- Kreative Lehr- und Lernmethoden für einen Transformationsprozess der Studierenden
- Naturnahes Lernumfeld im weitgehend unberührten Kiental und dem Kientalerhof mit seiner einfachen, schönen und ruhigen Atmosphäre
- Förderung des Wohlbefindens der TeilnehmerInnen durch nährendes und ausgewogenes Vollwertessen

## **Der Ausbildungslehrgang**

Die Ausbildung an der ISBC-Kiental umfasst 10 Ausbildungsstufen innerhalb von 3 Jahren. Jede dieser Stufen dauert 5 Tage. 10 Wiederholungstage dienen der Vertiefung des Materials. Der Unterricht besteht aus einem Basistraining in Wahrnehmung, Achtsamkeit, lebendiger Anatomie, aktiver Imagination, Ressourcenarbeit, Behandeln und Lösen von Schock und Traumata sowie somatische Psychologie. Grosse Aufmerksamkeit wird den ethischen Grenzen der therapeutischen Arbeit gewidmet, sowie der Beachtung von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess. Das Curriculum wurde durch Franklyn Sills vom Karuna Institut in England inspiriert und von Dr. Michael Shea beeinflusst. Seit einigen Jahren entwickelt Friedrich Wolf die Lehrinhalte ständig weiter und sie werden nun in folgender Form unterrichtet.

### **Stufe 1**

#### **Das Sutherland-Sills-Modell: Einführung in das Primäre Respirationssystem**

Dr. William Sutherland fand heraus, dass die zugrundeliegende Kraft für die craniale Bewegung das menschliche Gehirn und das rhythmische Pulsieren seiner Flüssigkeiten ist. Als er eine ordnende Intelligenz innerhalb der Cerebrospinalflüssigkeit spürte, beschrieb er diesen tieferen Rhythmus als Lebensatem und seinen Ausdruck im menschlichen Körper als dessen Potenz. Dieses Phänomen nannte er die Primäre Respiration. Aufgrund dieses neuen Bewusstseins benutzte er immer weniger Druck und Manipulation in seiner Berührung und Therapie. Er führte seine Arbeit und seine Lehren weg von den Bewegungsmodellen der Knochen und Membranen und konzentrierte sich auf die biodynamischen Elemente der Cerebrospinalflüssigkeit. Dr. Sutherland beobachtete durch seine direkten sensorischen Erfahrungen, dass diese Kräfte im Craniosacralen System Korrekturen im gesamten Körper von innen nach außen vornehmen.

Diese Ausbildungsstufe ist eine Einführung der StudentInnen in Wahrnehmungsfähigkeiten, um in Kontakt mit dem Primären Respirationssystem (PRS) zu kommen. Der Kontakt mit dem PRS bedarf Sensibilität, Achtsamkeit und die Kunst des Zuhörens. Es wird Zeit damit verbracht, Präsenz und Erdung zu fühlen sowie angemessene Grenzen zwischen TherapeutIn und KlientIn zu etablieren. Es werden Tastfähigkeiten entwickelt, um die drei Gezeitenbewegungen des PRS und die Phasen der Ein- bzw. Ausatmung zu spüren. Zusätzlich liegt die Konzentration auf der Cerebrospinalflüssigkeit (CSF) und ihrer fließenden Bewegungen zwischen Occiput und Sacrum.

#### **Kursinhalt**

- Die fünf Prinzipien von Dr. William Sutherland
- Der Cranial-Rhythmische Impuls, die Potenz und der Lebensatem
- Die Entfaltung des Lebensimpulses aus der Stille, die Transmutation
- Kontakt und Grenzen festlegen, die Grundfertigkeiten
- Ressourcen und Stillpunkt
- Sacrum, Occiput und Sphenoid
- Die Geschichte der Craniosacral-Therapie

### **Stufe 2**

#### **Das Autonome Nervensystem und das craniosacrale System**

Diese Ausbildungsstufe konzentriert sich auf das Kennenlernen des Autonomen Nervensystems (ANS) und seiner Beziehung zum PRS. Die Regulation von Emotionen und Stress werden durch das ANS gelenkt. Wenn es sich in einem chronischen Anpassungszustand befindet, dann werden der Lebensatem und die Potenz geschwächt und können ihre Kraft im Körper nicht mehr ausreichend entfalten. Dies verursacht eine Vielzahl von großen und kleinen Symptomen. Das PRS arbeitet selbstorganisierend und selbstregulierend, wenn die Fertigkeiten und das Wissen des Praktizierenden damit in Kontakt gehen. Der Lebensatem und die Potenz sind die Grundlage für umfassende Gesundheit, sobald das ANS sich beruhigt hat. Nachdem die Entspannung erfolgt ist, tritt ein Balance-Zustand ein. Dies ist ein Stadium

der Empfänglichkeit, welches das System der Menschen für ein tieferes Heilungspotential und selbstkorrigierende Phänomene öffnet.

Wir erlernen ein Modell des Heilens, das den ganzen Menschen mit seiner Geschichte einbezieht. Dieses Modell basiert auf der Wahrnehmung einer Beziehung zwischen dem Lebensatem, dem Körper, den Emotionen, den Gedanken und der Umwelt des Menschen. Das PRS wird als eine vielschichtige Entfaltung des Lebensatems angesehen, welches sich durch den gesamten Körper fortsetzt. Die Fertigkeiten konzentrieren sich darauf zu unterscheiden, welche Ebene im System während einer Behandlung wahrgenommen wird.

### **Kursinhalt**

- Funktionelle Stillpunkte
- Das dreifach organisierte Gehirn
- States of Balanced Tension
- Beziehungen zwischen Frontal-, Parietal- und Temporalknochen
- Dynamik reziproker Spannungsmembranen
- Ressourcenorientierte Therapie
- Die Kernverbindung zwischen Occiput und Sacrum

### **Stufe 3**

#### **Der Zustand von Spannungsgleichgewicht und das Fulcrum**

Ein Fulcrum ist ein Punkt, um den sich dynamische Muster im Körper bewegen. Es ist ein universelles Prinzip, das jegliche Bewegung in der Natur organisiert. Sie sind eher eine Funktion als eine Struktur im menschlichen Körper und räumlich immer zur Mittellinie hin orientiert. Das bedeutet, dass sie sich durch einen angemessenen therapeutischen Kontakt auf eine ganz natürliche Weise zu ihrem ursprünglichen Gleichgewichtszustand zurück orientieren.

Diese Ausbildungsstufe konzentriert sich auf die Behandlung von Störungen im Membransystem und im Flüssigkeitssystem des PRS. Dies beinhaltet das Erspüren natürlicher Fulcra und der Fulcra, welche eine Störung lokal eingrenzen. Sie haben eine innewohnende Kapazität zur Selbstkorrektur, da im Zentrum eines jeden trägen Fulcrums die Potenz des Lebensatems liegt.

Wir vertiefen in unserer sensorischen Erfahrung eines der wichtigsten klinischen Konzepte: das Stadium ausbalancierter Spannung. Die Potenz des Lebensatems drückt sich direkt im Zustand des Spannungsgleichgewichts aus. Auch der 3-stufige Heilungsprozess nach Dr. Rollin Becker ist ein Kursthema. Diese Ausbildungsstufe ist ein wesentlicher Schritt zur Vertiefung, da einige der grundlegenden Heilungsprinzipien im cranialen Konzept dargestellt werden.

### **Kursinhalt**

- Stadien der ausbalancierten Spannung
- Ertasten des Sutherland Fulcrums
- Dr. Rollin Becker's 3-stufiger Heilungsprozess
- Die biodynamischen und biokinetischen Kräfte im System
- Schock-Trauma Theorie
- Die vier Ebenen der Wahrnehmung

### **Stufe 4**

#### **Die Ventrikel und die Diaphragmen und das Prinzip der sekundären Mittellinie**

In diesem Kurs werden verschiedene klinische Herangehensweisen gelehrt, mit Flüssigkeiten und Geweben zu kommunizieren. Wir lernen, dem System Möglichkeiten der Selbstheilung anzubieten, um zu seinem innewohnenden Heilungspotential Zugang zu finden. Wir lernen sanfte Methoden, wie Zug, Kompression und Dekompression im Zwiegespräch mit den Geweben. Zusätzliche Aufmerksamkeit liegt auf der therapeutischen Rolle der Stille, der Wahrnehmung und der Induktion von Stillpunkten. Die StudentInnen lernen die klassischen Methoden von CV4 und EV4 in einer biodynamische Weise und

lernen so die Möglichkeit kennen, auf eine sanfte Weise immer tiefer zu gehen. Ein weiterer Punkt sind ressourcen-orientierte Behandlungsmethoden von Hyper- und Hypo-Zuständen im Autonomen Nervensystem. Wir beschäftigen uns mit der embryologischen Entwicklung der Neuralröhre als sekundäre Mittellinie und der Entfaltung der Cranialnerven. Wir lernen etwas über das psychosomatische Konzept des Körper-Ich, das für viele der systemischen Krankheitsbilder und emotionalen Störungen, mit denen wir es in der Praxis zu tun bekommen, eine mögliche Erklärung bereit hält.

### **Kursinhalt**

- Die acht Diaphragmen und ihre fasciale Verbindung
- Die Beziehungen des Ethmoids (Siebbein)
- Prinzipien von Zug, Lösung und Dekompression
- Die embryologische Entwicklung der Neuralröhre
- CV4 und EV4 Prozesse
- Anregen von Kommunikation mit Geweben, Flüssigkeiten und trägen Fulcra
- Das Körper-Ich und seine Muster in Körper, Psyche und Geist

### **Stufe 5**

#### **Cerebrovaskuläre Drainage und die Embryogenese der cranialen Gefäße**

In den ersten sechs Lebenswochen wird das Wachstum eines Embryos durch eine Intelligenz in den Flüssigkeiten geleitet. ES WEISS und führt den Embryo durch eine Phase, die „ganz der inneren Entwicklung gewidmet ist“ ( Dr. Erich Blechschmidt), bevor sich das Nervensystem formiert und das genetische Feld den Embryo modifiziert. Diese ursprüngliche Matrix der Vollkommenheit entfaltet sich in der Struktur und in den Funktionen des menschlichen Körpers als ein Resultat des Lebensatem und seiner Potenz. Dr. Sutherland sagte, dass sie in ihrer Heilungsfähigkeit unfehlbar ist. Der Lebensatem ist allgegenwärtig. Sechsmal alle 10 Minuten drückt sich der Lebenswille im menschlichen Körper aus. Er verändert sich nicht. Diese ursprüngliche Matrix von Perfektion und Ganzheit wird das gesamte Leben hindurch in den Flüssigkeiten und im cerebrovaskulären System getragen. Wir studieren die frühe Embryologie des Kopfes sowie das Gefäßsystem des Schädels.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Erspüren des innewohnenden Behandlungsplanes. Dieser Behandlungsplan liegt im Zentrum jeder Störung bzw. Trägheit verborgen. Die Unterstützung des freien Flusses im cerebro-vaskulären System und insbesondere des venösen Sinussystems im Gehirn wird demonstriert. Dazu wird auch das Konzept der Post-traumatischen Belastungsstörung (PTBS) vorgestellt, die möglichen Symptome und Behandlungskonzepte.

### **Kursinhalt**

- Embryologie
- Das biodynamische Modell der menschlichen Entwicklung
- Die Diaphragmen
- Der innewohnende Behandlungsplan
- Cerebrovaskuläre Drainage, ein 12-stufiges Protokoll
- Neuroanatomie und Neurophysiologie
- Das Atlanto-Occipital-Gelenk

### **Stufe 6**

#### **Die Mittellinie, der Gesichtsschädel und das Schlundbogensystem**

Diese Ausbildungsstufe fährt mit den embryologischen Ursprüngen des Lebens fort. Es entwickelt sich in einem flüssigen Medium innerhalb von Membranen. Im Laufe der embryologischen Entwicklung entstehen daraus auch wesentliche Teile des Kopfes und der Gesichtsstrukturen. Wir untersuchen diese Entwicklungs- Dynamik und wie sie im Jetzt bei einem Menschen spürbar ist. Dies wird ebenso detaillierte Arbeit am Gesicht, am Ethmoid sowie an intraoralen Strukturen umfassen. Die StudentInnen werden auch eine exakte Form der Gesichtsdiaagnose erlernen, die Rückschlüsse auf Muster und Läsionen im Spheno-Basilar-Gelenk erlaubt. Wir betrachten das psychologische Konzept der Maske und

der Persona (C.G. Jung) in der Beziehung auf unser Körper-Ich. In diesem Zusammenhang wird unterrichtet, wie man durch Verwendung einer angemessenen Sprache dazu beitragen kann, emotionale Prozesse im Hier und Jetzt zu integrieren.

Die Wahrnehmung der Mittellinie ist dabei äußerst wichtig als ein natürliches integrierendes Element, das jeder Mensch mit sich trägt. Dies dient einem tieferen Verständnis, wie Heilung im Menschen geschieht. Ein weiterer Punkt ist die Integration des Gesichtschädels mit dem primären Atmungssystem und dem ganzen Körper. Diese Kernelemente formen die Grundlage für Gesundheit, welche im Embryo beginnt und sich ein Leben lang fortsetzt.

### **Kursinhalt**

- Die Dynamik der Mittellinienknochen
- Die Chorda und der Embryo
- Das Gesicht und der harte Gaumen
- Focusing und gespürter Sinn (Felt sense) nach Eugene T. Gendlin
- Gesichtsd Diagnose und die Muster des Spheno-Basilar-Gelenks

### **Stufe 7**

#### **Reflexion des Gesamten, Dynamische Stille und die Wirbelsäule .**

Die Transformation aus der Stille durch den Impuls des Lebensatems hin zu Form und Funktion des Körpers manifestiert sich entlang der Mittellinie des Embryos, welche Chorda dorsalis genannt wird und organisiert so unsere räumliche und zeitliche Anordnung in der Welt. Dies ist eine ursprüngliche Funktion des Lebensatems. Die Mittellinie ist Funktion und Struktur, um welche sich der gesamte Mensch entwickelt. Es werden Fertigkeiten gelehrt, um die Qualität der Mittellinie zu tasten. Wir erforschen das Konzept des inneren Heilungsplans, wie es in seinen Grundzügen von Rollin Becker konzipiert wurde und werden das bis zum Ende der Ausbildung mit vielen Übungen am eigenen Leib erfahren.

Wir erspüren den Lebensatem im gesamten Körper, sowie seine Fähigkeit Korrekturen ohne Kraftaufwand zu erreichen. Dies erfordert vom Therapeuten Präsenz und das Verlagern der Wahrnehmung hin zum Ursprung, zum Schöpfungsprozess im Moment. Wir üben den Kontakt mit der Dynamischen Stille und ihrer ersten Ausdrucksform, dem Atem des Lebens. Dr. Sutherland antwortete mit dem biblischen Zitat "Sei still und wisse", wenn er gefragt wurde, wie der Kontakt zum Lebensatem aufgenommen werden kann. Die Wahrnehmung von Raum, Stille, Ruhe, Stillpunkten sind Zeichen von Veränderung im primären Atmungssystem. Wir werfen einen Blick auf die Kultur und Kunst des Heilens in verschiedenen Zeiten und Völkern und auf die Frage: „Was ist Heilung und was ist Gesundheit ?“

### **Kursinhalt**

- Der Duralschlauch und spinale Dynamik
- Die primäre und die sekundäre Mittellinie
- Das System des Bindegewebes und Trauma - Effekte
- Ressourcen orientierte Handhabung emotionaler Prozesse
- Dynamik transpersonaler und kulturübergreifender Heilung
- Die Dynamik des Potency im menschlichen System

### **Stufe 8**

#### **Geburtsdynamik und das Primäre Respirationssystem**

Bei der Geburt muss das Kind eine Verbindung zum Lebensatem und seiner Potenz formen, damit es mit ganzer Kraft seiner Idee folgen kann, mit der es in diese Welt tritt. Da der menschliche Embryo seit dem Moment der Empfängnis in jedem Stadium seiner Entwicklung vollkommen und in sich vollständig ist, bewegt sich die innewohnende Intelligenz des Lebensatems aus der Zukunft in die Gegenwart und sucht die Verbindung mit unserem Bewusstsein. Wir sprechen in diesem Zusammenhang auch von der zweiten „Anzündung“ (Ignition) des Lebensatems. Wenn diese Verbindung zur innewohnenden

Bestimmung durch ein Geburtstrauma nicht hergestellt werden kann, dann wird das Kind in die Vergangenheit und die im genetischen Umfeld enthaltene Geschichte hineingezogen.

Diese Ausbildungsstufe gibt uns die Möglichkeit, die Geburtsdynamik im Erwachsenen sowie im Kind zu tasten und zu begleiten. Die Eindrücke auf den Schädel, auf den gesamten Körper und auch die physiologischen und psychologischen Aspekte der Geburt werden diskutiert. Wir studieren die typischen weiblichen Beckenformen, die Stadien des Geburtsprozesses und wir schauen auf die Effekte, welche verschiedene medizinische Eingriffe wie Kaiserschnitt, eingeleitete Geburt und Anästhesie für Mutter und Kind haben.

Wir sammeln auch Informationen über unsere eigene Geburtserfahrung und lernen, wie es möglich ist, in einer gut geerdeten Weise im Hier und Jetzt mit den physiologischen und psychologischen Effekten der eigenen Geburtserfahrung ohne Dramatik in Kontakt zu treten. Wir betrachten verschiedene Dynamiken, die durch die Geburt dem Schädel und dem ganzen Körper aufgeprägt werden, sowie die Formung der Faszien, die im ganzen Körper sichtbar und spürbar ist, ebenfalls als eine Folge des Geburtsgeschehens.

### **Kursinhalt**

- Wehen und Geburt
- Vor- und nachgeburtliche Craniosacral-Therapie
- Kraftvektoren und Spannungsmuster bei der Geburt
- Medizinische Interventionen im Geburtsprozess und ihre Folgen
- Visuelle Diagnose der Faszienformen im ganzen Körper
- Die Kindheits-Trance: Abspaltung und seine Heilung im Jetzt
- Das Occiput und geburtsdynamische Muster

### **Stufe 9**

#### **Das Kiefergelenk und das Zungenbein als zentrale Verbindung zwischen Schädelbasis und Thorax**

Die vertiefte Erfahrung des biodynamischen Behandlungsplans ist ein Focus in diesem Kurs: das Beziehungsfeld, das Erschaffen von Ressourcen, das Fulcrum, der Stillpunkt, die Verschiebung von der Fragmentierung hin zur Ganzheit (Wholistic Shift), der innewohnende Behandlungsplan, der Atem des Lebens und die Dynamische Stille. Wir können erleben, wie im Rahmen dieses Prozesses helfende Kräfte aus der inneren und der äußeren Welt zu uns kommen, um den Heilungsprozess zu unterstützen und zu leiten. In diesem Zusammenhang setzen wir uns mit den Fragen von Vertrauen, Hingabe und Nichtwissen auseinander.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit zwei zentralen Aspekten der Schädel-Thorax-Verbindung, dem Zungenbein und dem Kiefergelenk. Um diese Dynamik zu verstehen schauen wir wieder auf die embryologische Entwicklung, insbesondere des Kiefergelenks. Wir betrachten in diesem Zusammenhang noch einmal vertieft das Schlundbogensystem, die Entwicklung des sekundären Kiefergelenkes seine Beziehungen zu den Gehörknöchelchen im Mittelohr und zur Halswirbelsäule.

Wir hören von der polyvagalen Theorie des menschlichen Nervensystems, wie sie von Stephen Porges konzipiert worden ist. Sie liefert ein interessantes Erklärungsmodell für scheinbar widersprüchliche Reaktionsmuster des Menschen auf Stress, Schock und Trauma. Wir betrachten das Schleudertrauma und seine tiefgreifenden Wirkungen auf den Körper und die Psyche des Menschen.

### **Kursinhalt**

- Palpation des Hyoids (Zungenbein)
- Das Kiefergelenk (TMG)
- Psychologische Aspekte des Geburtsprozesses (CoEx Systeme)
- Das Schleudertrauma und seine Wirkungen
- Die Entwicklung des Bewusstseins nach dem Modell von Ken Wilber
- Die Vertiefung des Biodynamischen Heilungsplans: die Integration des Ganzen (Wholistic shift)

## **Stufe 10**

### **Vertiefung und Abschluss**

Diese Ausbildungsstufe bietet eine Vervollständigung und Vertiefung. Wir werden noch einmal eine Rückschau halten auf unseren gemeinsamen Entwicklungsweg und eine Integration des Wissens und der Erfahrung auf allen Ebenen anstreben. Wir schauen auf schamanistische und spirituelle Aspekte des Heilens, gehen im Hier und Jetzt in den Kontakt zum Ursprung, dem Moment der ersten „Anzündung“ (Ignition) im Moment der Empfängnis, ein Phänomen, das in jeder Sekunde des Lebens im Menschen tastbar und erfahrbar ist. Das ist ein mächtiges Instrument für die non-lineare Heilung im Moment. Wir schauen auf die Entwicklung von Störungen und auf die verschiedenen Therapieformen, die für eine Heilung angewendet werden können. Wir erarbeiten ein Behandlungsprotokoll für die Arbeit mit Babys und Kindern. Ein wichtiger Aspekt ist die Verankerung der Ausbildungsinhalte in eine wachsende Wertschätzung des sich entfaltenden Lebensatems im Körper. Die Intention ist ein tiefes Verständnis seiner wahren Dynamik im menschlichen Körper. Die Dynamische Stille selbst wird im klinischen Kontext erforscht.

#### **Kursinhalt**

- Wiederholung von klinischen Anwendungen
- Protokoll der Arbeit mit Babys und Kindern
- Erdung: der Lebensatem und seine Entfaltung
- Dynamische Stille, die Chorda dorsalis und die Grundströmung des Lebensatems
- Der Prozess der „Anzündung“ (Ignition) im Moment
- Klinische Fragen wiederholen und erweitern
- Praxismanagement

#### **Lehrer**

**Wolf Friedrich (D)** Leiter der ISBC-Kiental. Nach dem Abitur studierte er Biologie mit dem Schwerpunkt Genetik und Molekularbiologie. Während einer schweren Krankheit in den Jahren 1974-75 begann er sich mit Wegen der natürlichen Selbstheilung zu beschäftigen. Seine ersten Schritte waren Erfahrungen mit Massage, Meditation und vollwertiger Ernährung. Später kamen Ausbildungen in Permakultur und Kreativitätstraining dazu und Teilausbildungen in Konfliktlösungsarbeit und Psychosynthese. Während dieser Zeit arbeitete er als Bildender Künstler und Handwerker. Seine Lehrer im Biodynamischen Modell der Craniosacral-Therapie sind Michael Shea und Franklyn Sills. Seit einigen Jahren arbeitet er in seiner eigenen Praxis als Heilpraktiker mit Akupunktur, Homöopathie und Craniosacral-Therapie und sieht seine Aufgabe darin, Menschen auf ihrem Weg zur Selbstheilung zu begleiten und das Biodynamische Modell der Craniosacral-Therapie an verschiedenen Orten zu lehren.

**Kern Michael (GB)** ist Craniosacral-Therapeut, Osteopath und Naturopath und führt eine Praxis in London. Er ist einer der führenden internationalen Lehrer der biodynamischen Craniosacral-Therapie, Mitbegründer des Craniosacral Therapy Educational Trust in London, Seniorlehrer am College für Osteopathie, der International Cranial Association und der University of Westminster. Er führt auch Kurse in Craniosacral-Therapie in den USA, Italien und Spanien durch und ist Autor des visionären Buches „Weisheit im Körper – der Craniosacrale Ansatz zur essentiellen Gesundheit“.

**Van der Laan Rein (CH)** ausgebildet in Physiotherapie, Craniosacral-Therapie, ortho manuelle Therapie, Erwachsenenbildung, psychologische Beratung, Yoga und schamanische Arbeit. Arbeitet in eigener Praxis in Luzern.

**Vannini Bianchi Carlotta (CH)** Turn- und Sportlehrerin, Polarity- und Craniosacral-Therapeutin, ist durch ihre langjährige Erfahrung im Leistungssport und in körperorientierter Therapie mit den verschiedensten Aspekten des menschlichen Systems vertraut. Sie leitet mit ihrem Mann das Therapie- und Schulungszentrum L'Incontro in Locarno.

## Allgemeine Informationen und Richtlinien

Die Stufen sind **alle einzeln** (in aufsteigender Reihenfolge) beleg- und **bezahlbar**. Mit dem Besuch der Stufe 1 und 2 gehen Sie keine Verpflichtung für weitere Kurse ein. **Vor dem dritten Kurs verpflichten sich die StudentInnen und die ISBC-Kiental, die Ausbildung gemeinsam als eine geschlossene Klasse bis zum Ende durchzuführen, und sie unterschreiben die Ausbildungsvereinbarung.** Als Beleg für diese Absicht hinterlegt der/die Studierende den Kursbetrag für die 10. Stufe bei der Kientalerhof AG als Organisator der Kurse. Die Bezahlung der Stufen 3 – 9 ist jeweils spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn fällig. Falls ein/e StudentIn zwischen der 3. und 10. Stufe aus dem Kurs ausscheidet, bleibt die Anzahlung für Stufe 10 bei der Kientalerhof AG. Bitte aktuelle Ausbildungs- und Kurskostenzusammenstellung verlangen.

Es ist hilfreich, eine Vorbildung von etwa 150 Std. medizinisches Grundwissen mit in die Ausbildung zu bringen, wobei dieses Wissen auch parallel zur Cranio-Ausbildung beim Kientalerhof erworben werden kann. Für den **Abschluss sind gesamthaft 300 Std. geprüftes medizinisches Grundwissen erforderlich**, wobei in der Craniosacral-Ausbildung bereits 100 Std. medizinisches Grundwissen enthalten sind. Somit müssen nur 200 Std. medizinisches Grundwissen zusätzlich besucht werden.

Da während der Ausbildung psychologische Fragen auftreten können, werden alle TeilnehmerInnen gebeten, selber für therapeutischen Rückhalt zu sorgen. Trotzdem das Unterrichts-Material mit genügend Zeit für Integration präsentiert wird, können während der Ausbildung persönliche Themen auftauchen, die eine tiefere Betrachtung mit einem/r ausgebildeten TherapeutIn bedürfen. Wir empfehlen ausdrücklich die Begleitung durch einen/eine TherapeutIn, die im biodynamischen Modell der Craniosacral-Therapie ausgebildet ist. Es ist auch ein Teil der Ausbildung, sich im Verlauf der Ausbildungszeit 25 Behandlungen geben zu lassen.

Die Einführungsstufe (Stufe 1) wird mindestens zweimal pro Jahr angeboten. Dies ermöglicht allen an der Ausbildung Interessierten, die ISBC-Kiental kennen zu lernen und persönlich hinein zu spüren.

Die Ausbildung umfasst ca 1000 Stunden. Darin enthalten sind 400 Stunden Unterricht (inklusive Wiederholungstage) in der Klasse, unterteilt in Theorie und Praxis, 150 Stunden Praxisbehandlungen zu Hause, einschließlich schriftlicher Dokumentation der klinischen Praxis, 150 Stunden für Hausaufgaben, Studium und Zeichnen, 30 Stunden für Behandlungen, die gegeben und genommen werden müssen und 200 Stunden für ein Projekt (Abschlussarbeit) am Ende der Ausbildung. Es werden ebenfalls 10 Std. fachspezifische Supervision, 40 Std. Intervision (zus. mit Mitstudierenden) und 2 Fallstudien gefordert. Allen StudentInnen wird ein Studienhandbuch (Bluebook) zur Dokumentation ihrer Studienfortschritte ausgeteilt, welches zum Abschluss der Ausbildung vorgelegt werden muss, um die Vollständigkeit aller Anforderungen zu verifizieren. Sind alle Bedingungen erfüllt, und können 300 Std. geprüftes med. Grundwissen nachgewiesen werden, kann sich der/die StudentIn nach der 10ten Stufe zur Prüfung anmelden, die einmal pro Jahr stattfindet. Sie besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Überprüfung der Theorie und einem Praxisteil. Durch die Teilnahme entstehen zusätzliche Kosten (2007 Fr. 350.-).

Nach bestandener Prüfung erhalten die StudentInnen ein Zertifikat, welches den erfolgreichen **Abschluss** in Biodynamischer Craniosacral Therapie an der **Internationalen Schule für Biodynamische Craniosacral-Therapie (ISBC-Kiental)** ausweist. Diese Ausbildung ist von der Cranio Suisse (Schweiz. Gesellschaft für Craniosacral Therapie) anerkannt und berechtigt auch zur Zulassung beim EMR (Erfahrungsmedizinisches Register), sobald dessen Bedingungen erfüllt sind.

Nach erfolgreichem Abschluss gibt es auch die Möglichkeit in ein Assistenz- und Lehrertraining an der ISBC-Kiental einzusteigen. Genauere Informationen erfragen sie bitte bei der Leitung der Schule und dem Kursmanagement.

Die Studienkosten sind: Kurskosten der einzelnen Stufen, Kosten der Wiederholungstage, Unterkunft und Verpflegung, Literaturkosten (falls notwendig), sowie Behandlungskosten (empfangen und geben), Kosten der Supervision, evtl. Materialkosten für Abschlussarbeit und die Prüfungsgebühr. Je nach Vorkenntnissen fallen zusätzlich die Kosten für das med. Grundwissen an. Die aktuelle Kurskostenzusammenstellung mit den möglichen **Ermässigungen** kann im Sekretariat verlangt werden.

Weitere Informationen über die Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie erteilt Ihnen das Schulmanagement der ISBC-Kiental sehr gerne. Zulassung zur/oder Ausschluss von der Ausbildung erfolgt nach persönlichen Kontakten und nach Ermessen der ISBC-Kiental Ausbildungsleitung (bestehend aus den LehrerInnen, dem Kursmanagement und dem Leiter des KIENTALERHOF).

**Änderungen an der Kursstruktur und an den allgemeinen Bedingungen sind vorbehalten!**

### **Allgemeine Informationen**

Anreise zum Kientalerhof für **Stufe 1** ist am Ankunftstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr. Der Kurs beginnt nach dem Abendessen um 20.00 Uhr. Für alle weiteren Stufen findet am ersten Tag zwischen 10.45 und 17.00 Uhr der Wiederholungstag der vorhergehenden Stufe statt. Die neue Stufe beginnt wiederum um 20.00 Uhr. Die Abreise ist für alle Kurse am letzten Tag nach dem Mittagessen. StudentInnen, die ihren Aufenthalt nach einer Ausbildungsstufe verlängern möchten, sind gebeten, mit der Rezeption Kontakt aufzunehmen. **Für andere Kursorte gelten andere Zeiten** (siehe Kursbeschreibung).

### **Übersetzung**

Die Kurse werden je nach Lehrer in Deutsch oder Englisch unterrichtet. Bei Kursen, die in Englisch gegeben werden, gibt es immer eine Übersetzung ins Deutsche. Für Englisch oder Französisch sprechende Studierende bietet der Kientalerhof Übersetzungen an. Bitte erkundigen Sie sich bei der **ISBC-Kiental** nach den Richtlinien.

© Copyright 2007 Kientalerhof und Friedrich Wolf

Dieses Material darf weder kopiert noch anderweitig verwendet werden ohne eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Kientalerhofes.